

fragen], ob nit guot ware, das von [der Tagsatzung von] Brunnen us den 4 [neugl.?] Stetten [ZH, BE, BS, SH] geschriben wurde, das man sich nit sondern wolle: sagte Jch Ja wan sy nit wellend das die Pündtrus gemacht werde, sollen sy es also anrichten ... sagt der L. Kreuel die gesanten wüssend sich woll Zehalten.

N^r Kreuel undt Carle [Brandenberg] hand des H. [franz.] Ambas[sadoren] J e a n D e l a B a r d e] brieff [von 17. Februar 1654 an Ammann, Räte und Gemeinden von Stadt und Amt Zug]³ mir nit wellen läsen lassen.

Jn Suma da Landtschr[eiber] glasen Nur nit anhören wellen.

Jn disem Rath ist mier by der Statt erst Morgens Jn Rath poten worden.

[Ammann Peter] T r i n k h l e r hat aber syn Placidement Nacherbracht, sige ein wichtige tagsatzung Redt Von Khüe khauff: Cath. glauben. Hus [H a b s- b u r g-]Osterrych etc. de lana caprina.

Jn Summa die Spanischen suechend allerley fünd den handel [d.h. die Bündnis-erneuerung mit Frankreich] Zue Verspehren."

1) s. EA VI 1, 209 (Nr. 114)

2) s. ebenda 209 a

3) s. AH 25/62

AH 86, 28^V-29^F

19 B

[1654 Mai 22.]

A

NOTIZEN [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN UEBER DIE SITZUNG DES STADT- UND AMTSRATES VOM 22. MAI 1654]

Stä ZG, SStadt- und Amratsprotokolle Bd. 44, 1129-131

"Nota:

[Alt] A[mmann und derzeitiger Stadt- und Amtrat Georg] S i d l e r hat proponiert den [Franz] B i r c h e r von Lucern [der dort als einer der Anführer im Luzerner Bürgerhandel 1651/52 verurteilt worden war, sich aber durch Flucht seiner Obrigkeit, Schultheiss und Rat, entzogen hatte] ein schyn zugeben alhie Zewohnen. Mit anzeigen ubrige Ort [gemeint wohl UR, SZ und UW] haben Jme bewilliget. Ist nit wahr sonders Zuo Ury [wo Bircher Unterschlupf gefunden hatte¹ und] da er Von der [dortigen] Landtsgmeindt uff ein Jahr Lang angenommen, hat er einzig unser schone Zuger [Orts]stimmen² erscheint und von

andern Ohrten Nüt".

1) s. EA VI 1, 215 p

2) s. AH 86/19C

AH 86, 30^r

19 C

[1654] Mai 22.

A

NOTIZEN [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN UEBER
DIE SITZUNG DES STADT- UND AMTSRATES] VOM 22. MAI [1654]

STA ZG, Stadt- und Amtratsprotokolle Bd. 4, 129-131

"Jst dise [Orts]stime [von Stadt und Amt Zug bezüglich des Aufrührers im Luzerner Bürgerhandel 1651/52, Franz B i r c h e r]¹ wider uffgehebt gen [Schultheiss und Rat von] Luzern die entschuldigung geschriben. desgleichen gen [Landammann und Landrat von] Uri. hiebevur hate ich auch darwider graten und wahr gesagt es khönne und werde khein bestand haben".

1) s. AH 86/19B

AH 86, 30^r

19 D

[1654] Mai 29.

A

NOTIZEN [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN UEBER
DIE SITZUNG DES STADT- UND AMTSRATES] VOM 29. MAI [1654]

STA ZG, Stadt- und Amtratsprotokolle Bd. 4, 132-135

"Jnstruction¹ uff Könftige tagsazung [der VII Orte - VIII Alte Orte ausg. BE - vom 1.-3. Juni 1654 in Zug]² gemacht worden:

Jch [Zurlauben] samt [alt] Aman [Georg] S i d l e r und [alt] Amann [Wilhelm] H e i n r i c h, [alt] L[andvogt von Sargans, Rudolf II.] K r e u e l und Am. [Peter] T r i n k h l e r der Jm Amt ist [als Tagsatzungsgesandte] darzuo verordnet

N.^a Trinkhler hat aber Jm bruch 9 oder 12 usem [Aeussern] Ambt Zefragen ehe er 3 Jn der Statt [Zug] frage [- Libell, Libellhandel -]

Trinkhler wolt aber Nüwerung machen man solle ein umbgang machen der gsantyen